

Sesshoumaru und Rin

Von Inukie

Kleiner Kuss große Wirkung

Da bin ich wider mit dem versprochenen zweiten Kapitel, es ist etwas langweilig, aber lest es bitte trotzdem ganz. Es ist ja einer meiner ersten Versuche, also viel Spaß.

Kapitel 2

Kleiner Kuss - große Wirkung

Aufgehört haben wir damit, dass Sesshoumaru, Rin gerettet hat und sie dann ihren Weg fortsetzten. Na ja jedenfalls ging es so weiter.

Sesshoumaru, Rin und Jacken zogen seit dem letzten Mal schon eine ganze Weile umher ohne irgendwo bestimmtes anzukommen.

(Die sind völlig planlos, wenn ihr mich fragt.) "Können wir bitte eine Pause machen Meister Sesshoumaru" ? fragte Rin. Sesshoumaru stimmte zu, er selbst aber machte einen kleinen Spaziergang, und dachte: //"wie kam ich dazu der großen Sesshoumaru das Leben zu retten!" Na ja egal, immer hin ist sie ja richtig süß, wenn sie froh ist.

Moment mal, was denke ich da eigentlich, // dachte er weiter. Nach einiger Zeit ging er zurück und fragte: "können wir weitergehen?" "Eigentlich schon Meister" antwortete Jacken. "Warum eigentlich" fragte Sesshoumaru nach. Jacken sagte: "Rin ist eingeschlafen". "Na ja, dann wecke sie auf", fuhr Sesshoumaru ihn an. Jacken sagte kleinlaut: "habe ich schon versucht, aber sie schläft zu fest." Sesshoumaru ging zu ihr und sagte mit lauter Stimme "Rin aufwachen, wir gehen weiter... hallo aufwachen...

O nein, das gibt's doch nicht, die schläft immer noch. Also musste Sesshoumaru, Rin weiter tragen, was sollte sie den sonst machen. Als Rin aufwachte und bemerkte, dass Sesshoumaru sie in seinen Armen trug, schloss sie schnell die Augen wieder und dachte: //"Sesshoumaru trägt mich, ich bin so glücklich"//. Bei diesem Gedanken wurde sie unter den Augen rot. Der Yokei sagte: "Rin ich weis das du wach bist also

1.) kannst du bitte selbst laufen, und

2.) warum wirst du rot ?.

Nach diesen Worten lief Rin wider selber und flüsterte vor sich hin: "ich bin vor Meister Sesshoumaru rot geworden, wie peinlich". Sesshoumaru sprach sie aber nicht darauf an und so vergas sie das schnell wieder. Sie gingen noch eine Zeit weiter, bis sie an einem Dorf ankamen. "Oh so ein schönes Dorf" rief Rin. Sesshoumaru sagte: "Rin komm, wir gehen weiter". "Aber Meister, ich habe so einen Hunger", sagte Rin kleinlaut. "O.K. warte Rin, ich bin gleich wieder da" seufzte er. Er ging ins Dorf und kam nach einiger Zeit mit einer Schüssel Reis zurück. (Ich brauche, glaube ich, nicht

erklären, woher er diese so schnell hatte.) Rin rief glücklich: " O danke Meister Sesshoumaru, tausend Dank." Nachdem sich Rin noch mindestens tausendmal bedankt hatte, fing sie an zu essen, und wie sie aß, so schnell konnte man nicht einmal gucken. Jacken meinte:" Das gibt's doch gar nicht, so schnell wie du isst. "Rin, beeile dich, wie wollen weiter" sagte Sesshoumaru. Sie gingen zum nächsten See, der in der Nähe war und warfen Steine hinein und plötzlich tauchte eine gigantische Wasserschlange auf. Sie rief: "ich spüre einen Juwelensplitter, gib ihn mir." "Das wird lustig, mit dir kann ich mich etwas amüsieren", grinste er. ("Seit dieser Umarmung ist er immer merkwürdiger oder?)

Die Schlange griff an, Sesshoumaru aber wich gekonnt aus, als plötzlich Rin näher kam, sie war fertig mit dem Essen und ist im gefolgt. "Rin verschwinde, es ist zu gefährlich" schrie er, sie rief zurück: "was ist Meister Seehoum...WAAAH".

Die Schlange hatte sie bereits bemerkt und wollte sie fressen, aber Sesshoumaru ging dazwischen und erledigte den Dämon mit einem Schlag. "Du musst besser aufpassen Rin," sagte Sesshoumaru. "Ja" antwortete sei. Rin dachte auf dem Weg //"ich muss mich noch bei Meister Sesshoumaru bedanken, ich weiß auch schon wie, ich weiß nur noch nicht, soll ich - oder soll ich nicht." // Zu diesen Gedanken kommen wir später noch zurück. Naraku hatte das ganze beobachtet und beschloss, Rin zu entführen um Seehoumaru in eine Falle zu locken. "Kanahu entführe dieses Mädchen" befahl Naraku. (Ob der Plan dieses mal klappt ? Ich weiß nicht.) Kaguna sollte in begleiten und so gingen die beiden Handlanger los um Rin zu entführen. Kuwaku und Kagura flogen auf ihren Federn, sie flogen ganz nah an sie heran und Kawaku zog Rin zu sich auf die Feder uns schlugen sie bewusstlos. Sesshoumaru ging ihren Geruch sofort nach, aber al er sie eingeholt hatte, war nur noch Kagura zu sehen. Er stieß von ihrer Feder und schrie: "wo ist Rin?" "Vielleicht bei den Jungen oder bei Naraku" sagte sie, zog ihren Fächer und startete einen Angriff gegen Sesshoumaru. (Wie blöd von ihr.)

Der wich aus und packte sie an der Kehle und sagte: "ich fragte ich jetzt noch einmal, wo ist sie?" "Bei den Jungen, aber sie wird nicht mehr lange leben" meinte sie. Er ging den Geruch des Jungen nach und dachte://"wenn Rin etwas passiert ist, mache ich dich platt Naraku."// Von weit her hörte man einen Schrei: "AAAHHH". "Das war Rin," rief er und rannte so schnell er konnte dorthin. Als er ankam lag Rin auf dem Boden und Kuwaku stand mit erhobener Waffe da. Sesshoumaru packte ihn so schnell an der Kehle und hob in hoch, damit er nichts tun konnte, aber er lies in gleich wieder los. Er stand auf und lief weg. Sesshoumaru dachte sich: " er hatte keine Zeichen von Furcht in seinen Augen. (Jetzt kommen wir auf die Gedanken von Rin zurück.) //"Ich glaube, ich sollte,"// dachte sie. "Ähm Meister Sesshoumaru ich wollte mich noch bedanken", sagte sie und gab ihm einen Kuss.Sesshoumaru, der sich zu ihr hinunter gebeugt hatte, fuhr sich mit den Fingern über die Lippen und dann zog der Rin zu sich heran und küsste sie ganz herzlich. Im selben Moment bei Inu Yashas Gruppe sagte Kagowa: " ich spüre einen Juwelensplitter in südlicher Richtung". Inu Yasha lief schon los, er hatte nämlich den Geruch seines Bruders wahrgenommen und wollte wissen, was er hier tat. Er sprang durch einen Busch und schrie: "Sesshoumaru was machst du.... HAHAAHAHAHA." Der Yokei hörte auf Rin zu küssen und schaute auf.

Inu Yasha krümmte sich vor lachen: "HAHA.. Der große Sess.. Sesshoumaru küsst... HAHA ein Menschen Mädchen, ich krieg mich nicht ein HAHA." "Na warte, eine Hand habe ich noch frei" sagte er, zog sein Schwert und ging auf Inu Yasha los. Der schluf mit Tessaiyo zurück und schrie: "was ist den, bist du jetzt böse auf Brüderchen?" Ein paar Minuten später kann der Rest von Inu Yashas Gruppe an. Kagome rief: "müsst ihr euch immer zanken, und du Sesshoumaru, müsst immer auf ihm losgehen, bloß weil er

ein Halbdämone ist." "Deswegen ist es nicht und es geht euch auch nichts an", schrie Sesshoumaru. "Warum denn dann?" fragte Kagome, "weil" antwortete Rin und stand mit puderrotem Gesicht und strahlenden Augen da, "weil er uns beim Küssen gestört hat." Alle sagten verdutzt "willst du uns verarschen oder was." Kagome stellte sich zwischen den beiden und sagte: "mach Platz" und du Sesshoumaru willst ihn bloß, weil er es gesehen hat umbringen. "Ach was soll `s, los Rin gehen wir", sagte er, und sie gingen aber Inu Yasha meinte: " die haben wir nicht zum letzten mal gesehen."

E N D E

So, das war es für heute, entschuldigt, dass dieses Kapitel so langweilig ist; das nächste wird spannender und lustiger, also bis dann.

Geschrieben von: Sebastian Flegel - Inukie -